Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 8 (1921)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nen, an unmittelbarer Erfindungskraft erlebt, deren Zurückgewinnung nicht nur ein wirtschaftliches und soziales Ziel ist, sondern einer neuen Würde der Arbeit dient. Die Ansätze sind gut, ein zuversichtlicher und ernster Geist ist im Erblühen; ihm gilt es zu helfen, indem man ihm Aufgaben weist. Verschüttetes Gut der Vergangenheit wartet darauf neu gehoben, vergessene Technik neu belebt zu werden.

3. Die Veranschaulichung an die Besucher, Käufer, Verbraucher, alles dessen, was das arm gewordene Deutschland an Waren, an Formen, an Leistungen zu zeigen hat. Unser Volk ist in der Gefahr der kulturellen Überfremdung, wenn es sich nicht zu seinem eigenen Können und Vermögen bekennt.

Gerade das Bewußtsein unserer Armut muß uns vor Armseligkeit beschützen. Mit der Armut kann nicht nur Würde, kann auch Anmut verbunden sein, wenn sie sich innerlich frei weiß. In solchem Sinne mag die Gewerbeschau ein Erziehungsmittel für die Deutschen werden.

Die Gewerbeschau wird nach Fach-, nach Stoffgruppen gegliedert sein: Holz, Glas, Keramik usw.

Dies ist sachlich so wertvoll, als ausstellungstechnisch ratsam.

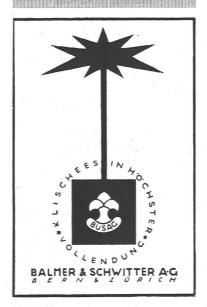
Nicht der Rohstoff gibt der Form das Gesetz, sondern der Geist, der den Stoff kennt und achtet. Indem der Geist sich mit dem Stoff gestaltend auseinandersetzt und ihn bewältigt, bestimmt er die





Arnold Husy D Schönenwerd

Malerei D Holz= und Marmorimitation







GRIBI & C"A.-G.

Baugeschäft ≡

 \equiv Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG ARMIERTER BETON HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG **IMPRÄGNIERANSTALT** ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGRAMM-ADRESSE: DAMPFSÄGE/TELEPH. 63/PRIVAT-TELEPH. 189

MARMOR- UND GRANITWERKE BADEN Gerodetti & Cº AARAU

Alle Marmorarbeiten ... Feinere Granitarbeiten

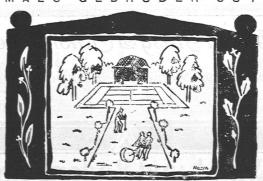
GEBRÜDER SUTTER

Geringe Unterhal-

Staubfrei

Langjährige Erfahrungen

tungskosten



Schlammfrei

Grösste Dauerhaftigkeit

Beste Referenzen

Spezialgeschäft für Wegebau

AUSFÜHRUNG VON TENNISPLÄTZEN, GARTENWEGE HÖFE, STRASSEN, TROTTOIRS IN TEERMAKADAM

Bester und solidester Belag, vollständig unkrautfrei

Wir begutachten übernehmen

beschaffen

Kunstwerke aller Art

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

> Gemälde Stilmöbel Antiquitäten

KUNSTHAUS PRO ARTE, BASEL

Freiestrasse 17

(gegenüber der Hauptpost)

Eintritt der Ausstellung ist frei



